

Diversität, Berufsethos und Organisationskultur



Ulrike Senger (Hg.)

Qualitätsoffensive Diversität

Nachwuchsgewinnung und -bildung
in verschiedenen Berufsfeldern

 Promovieren neu gestalten, 6
2021, 472 S., 59,90 € (D)
ISBN 978-3-7639-6106-1
E-Book im Open Access

**„Das vorliegende Werk macht deutlich, worauf es ankommt:
Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um die Diversitätspolitik auf
das nächste Level zu heben.“**

Annette Widmann-Mauz, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.

Diversität ist ein Potenzial, das Führungskräfte für ihre Nachwuchsgewinnung und -bildung erkennen und professionell ausschöpfen wollen. Mit der Zielsetzung einer bundesweiten Qualitätsoffensive Diversität, mit der auch der Selbstverpflichtung auf die im Jahre 2006 veröffentlichte Charta der Vielfalt unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Rechnung getragen werden soll, werden im vorliegenden Band Führungskräfte aus den verschiedensten Berufsfeldern zu Interventionsforschenden.

Diese legen als Praktiker:innen, die über vielfältige Innovations- und Gestaltungserfahrungen in organisationalen Veränderungsprozessen verfügen, quantitative und qualitative Bestandsaufnahmen und Maßnahmen zu Diversität und Personalentwicklung auf wissenschaftlicher Grundlage vor. Diese sollen Anregungen zu Entwicklungsprozessen einer „lernenden Organisation“ im Spiegel von Diversität geben und zur institutionellen Selbstreflexion wie Umsetzung in Modell- und Transferprojekten ermutigen.

Folgende Berufsbereiche sind dabei vertreten: Politik und Rechtsordnung, Digitalisierung, Bundesagentur für Arbeit (als Beispiel für die Bundesverwaltung), Bundeswehr, Polizei, Hochschulen, Schulen, Ingenieurwesen, Medizin, Pflege, Wirtschaft, Medien, Katholische Kirche, Evangelische Kirche, Islam.

Die exemplarischen Berufsfeldanalysen zeigen zum einen die berufskulturelle Prägung von Führungskonzept und Diversität auf. Zum anderen arbeiten sie nach einer großenteils einheitlichen Gliederung ein gemeinsames Qualitätsverständnis für Diversität heraus, das die Grundlage für eine weitere berufsfeldübergreifende und interprofessionelle Zusammenarbeit sowie mögliche anerkannte Auditierungs- und Akkreditierungsverfahren bilden kann.

Die mögliche Institutionalisierung eines wirksamen und nachhaltigen Diversitätslernens wird am Beispiel innovativer Ansätze und Fallbeispiele zum Haltungslernen, Widerstandslernen, lebenslangen Lernen und sozialen Lernen vor Augen geführt.

Der Band richtet sich an Gestalter:innen zu Diversität in Deutschland allgemein, insbesondere zu den vorgestellten Berufsfeldern, adressiert aber auch weitere Berufsfelder und lädt zur Mitwirkung an der Qualitätsoffensive Diversität ein. Diese richtet sich an alle Führungskräfte und Einrichtungen, die ihre Diversitätspotenziale in der Personal- und Organisationsentwicklung nach dem vorgelegten Muster (und darüber hinaus) analysieren und innovativ ausschöpfen sowie in diesem gemeinsamen Anliegen diversitätspolitisch zusammenwirken möchten.

wbv.de/hochschule